

TC Bohlsbach siegt ohne Mühe

Tennis-Regionalliga: Die Herren 40 aus dem Offenburger Norden feiern einen souveränen 8:1-Heimsieg über den badischen Konkurrenten TC Durlach und bleiben auf Kurs Meisterschaft.

VON MARC BAUMANN

Offenburg-Bohlsbach. Die Herren 40 des TC BW Bohlsbach haben ihr erstes Heimspiel der neuen Saison in der Tennis-Regionalliga deutlich mit 8:1 gegen den badischen Konkurrenten TC Durlach gewonnen. Der dreifache deutsche Meister und Titelverteidiger machte schon in den Einzeln ohne einen Matchverlust alles klar.

Marius Gogonea rückte an Position sechs ins Team. In seinem Spiel gegen Gregor Rummel agierte Gogonea gewohnt sicher von der Grundlinie und gewann den ersten Satz mit 6:1. Auch im zweiten Durchgang hatte Gogonea keine Mühe und holte diesen deutlich mit 6:2.

Moser mit weißer Weste

In seinem ersten Einsatz überzeugte auch Frank Moser wieder mit einer starken Leistung. An Position vier trat er gegen Frederik Neyheusel an und dominierte von Beginn an mit seinen starken Aufschlägen und seinem druckvollen Spiel. Am Ende ließ Moser mit einem 6:0, 6:0 seinem Gegner keine Chance.

Im letzten Spiel der ersten Runde spielte Bohlsbachs Jiri Novak gegen Thomas Randel. Es entwickelte sich ein hochklassiges und abwechslungsreiches Spiel, in dem Novak im ersten Satz mit seiner Routine und Sicherheit bestach. Immer wieder konnte die ehemalige Nummer fünf der Welt das aggressive Spiel Randels entschärfen. Den ersten Satz holte sich Novak schließlich mit 6:3. Mit zunehmender Spieldauer konnte Randel mehr Druck



Bohlsbachs Marius Gogonea agierte nicht nur auf der Rückhandseite gewohnt sicher von der Grundlinie. Foto: Stephan Hund

aufbauen und sich den zweiten Satz mit 6:4 sichern. Somit musste der Match-Tiebreak entscheiden, hier ging es hin und her. Nach großem Kampf war es Jiri Novak, der sich mit

12:10 am Ende das Match unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer holen konnte.

Mit diesem sicheren 3:0-Zwischenstand ging es in die zweite Spielrunde. Hier machte

Bohdan Ulihrach mit 6:0, 6:2 wie gewohnt kurzen Prozess gegen Markus Sator. Auch Alexander Waske beherrschte seinen Gegner David Sevarac mit seinen schnellen Aufschlägen und krachenden Grundlinsenschlägen. Waske hatte das Spiel jederzeit im Griff und gewann klar mit 6:2, 6:2.

Im letzten Einzel des Tages traf Bohlsbachs Martin Sinner auf Werner Roth. Sinner gewann den ersten Satz mit 6:3. Auch im zweiten Satz spielte Sinner seine Routine aus, variierte immer wieder sein Spiel und sorgte vor allem mit seinem Rückhand-Slice immer wieder für Tempowechsel. Somit ging auch der zweite Satz an die ehemalige Nummer 42 der Welt.

Somit gingen die Bohlsbacher mit einem 6:0 in die abschließenden Doppel. Waske/Moser diktierten das erste Doppel gegen Sevarac/Sator und entschieden dies deutlich mit 6:2, 6:2. Auch Sinner/Gogonea behielten gegen Randel/Rummel mit 6:1, 6:4 die Oberhand.

Mit diesem deutlichen 8:1-Erfolg gehen die Bohlsbacher nun am kommenden Samstag (13 Uhr) in ihr zweites Heimspiel gegen TEC Waldau aus Stuttgart und freuen sich wieder auf zahlreiche begeisterte Zuschauer auf der TCB-Anlage.

TC BW Bohlsbach - TC Durlach 8:1

Alexander Waske (LK 2,5) - David Sevarac (LK 3,0) 6:2, 6:2; Jiri Novak (LK 2,8) - Thomas Randel (LK 3,0) 6:3, 4:6, 12:10; Martin Sinner (LK 3,6) - Werner Roth (LK 4,5) 6:3, 6:3; Frank Moser (LK 3,8) - Frederik Neyheusel (LK 5,6) 6:0, 6:0; Bohdan Ulihrach (LK 4,4) - Markus Sator (LK 7,3) 6:0, 6:2; Marius Gogonea (LK 8,5) - Gregor Rummel (LK 8,3) 6:1, 6:2; Waske/Moser - Sevarac/Sator 6:2, 6:2; Novak/Ulihrach w.o. - Roth/Neyheusel; Sinner/Gogonea - Randel/Rummel 6:1/6:4.